

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach verlässt gesundheitspolitischen Konsens für Krankenhäuser

Himmelkron, 28.11.2023

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern ist entsetzt über die Nackenschläge, die Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach in der Diskussion um seine zum 31.12.2023 gescheiterte Krankenhausreform austeilt. ¹

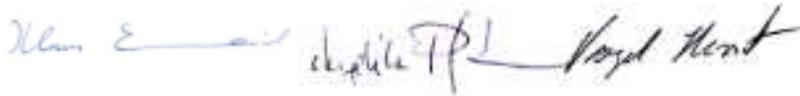
1. Wir widersprechen Lauterbachs Generalverdacht, der deutschen Krankenhäusern qualitative Defizite unterstellt. Diese Unterstellung ist unethisch. Verwerflich ist der Versuch, Krankenhäuser in Transparenzdatenbanken durch Konzentration auf Strukturdaten zu diskreditieren. Deutschen Krankenhäusern haben wir es zu verdanken, dass wir die Corona-Pandemie so unbeschadet überstanden haben, und das mit ausgezeichneter Qualität und außergewöhnlichem Engagement.
2. Seit Implementierung der „Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung“ hatte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach wiederholt versprochen, deren Empfehlungen und resultierenden Gesetzesentwürfe mit betroffenen Verbänden und auch dem Bündnis Klinikrettung zu diskutieren. Das Gegenteil ist der Fall! Gegen jegliche qualifizierte Einwände und Expertisen findet eine Abstimmung ausschließlich mit den Bundesländern statt. Expertisen betroffener Verbände, insbesondere der Krankenhausgesellschaften und des Bündnis Klinikrettung bleiben ungehört. Es ist folgerichtig, dass sich der Vorsitzende der Deutschen Krankenhausgesellschaft, das Bündnis Klinikrettung, die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern und weitere Interessenverbände hilfeschend an die Gesundheitsminister der Bundesländer wenden. Nur diesen gesteht Lauterbach aus verfassungsrechtlichen Gründen eine Mitwirkung zu.

Wer wie Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach gegen fundierte Fachexpertisen taub bleibt, hat den gesundheitspolitischen Konsens längst verlassen. Die Verlierer sind Patienten, Krankenhäuser und alle Aktiven, die an ernsthaften Krankenhausreformen interessiert sind.

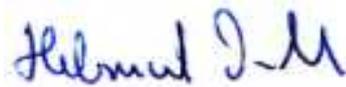
Die Demokratie in Deutschland nimmt Schaden.

¹ BibliomedManager, Lauterbach: „Bei einigen Ministern hat man den Eindruck, durch sie spricht Gaß“, <https://www.bibliomedmanager.de/news/lauterbach-bei-einigen-ministern-hat-man-den-eindruck-durch-sie-spricht-gass>

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich Angelika Pflaum Horst Vogel
Klinikvorstand i.R. Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

Himmelkron, 28.11.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich

Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1

95502 Himmelkron

0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de